



WILHELM + MAYER

Besondere Montage-Anweisung für Fertigteil-Treppenplatten und Sonderteile

**für Fertigteil-Elemente der Fa. Wilhelm-Mayer GmbH,
Erlenstraße 2, A-6833 Klaus**



Montage von Treppenplatten:

a) Lagerung:

- Treppenplatten werden direkt vom Lkw versetzt.
- Grundsätzlich sind Zwischenlagerungen zu vermeiden
- Sollte es notwendig sein, eine Treppenplatte bauseits zu deponieren, so ist die Platte so zu unterlegen, dass das Fertigteil ausschließlich unter abhebeankern zu liegen kommt.
- Der Untergrund zur Lagerung muss horizontal, eben und tragfähig sein, sodass keine Verwindung des Fertigteils auftreten kann.
- Der Spreizwinkel der Kette, Seile bzw. Gurte darf maximal 60° betragen
- Fertigteile sind auf sichtbare Verformungen, Risse, Beschädigungen zu kontrollieren.

b) Montage:

Die Tragfähigkeit und Standsicherheit der einzelnen Bauzustände ist ständig zu kontrollieren

- Die Montage von Treppenplatten bei einer Absturzhöhe von mehr als 2,00m ist es erforderlich, dass die Monteure durch Sicherheitsgeschirr und Seil gesichert sind.
- Ein Höhensicherungsgerät ermöglicht, dass das Seil stets gespannt ist.

Auflager für Fertigteile kontrollieren:

- Die Abbindezeit des Betons ist einzuhalten. Frischer Beton ist Unfallgefahr!
- Die Auflagergröße ist laut Statik auszuführen.

Montage von Fertigteil-Sonderteilen:

Fertigteil-Sonderteile sind:

- Blockstufen
- L-Winkel
- Brunnen
- Bahnsteigkanten
- Blumentröge
- ...



Transport:

- Der Transport der Sonderteile muss so erfolgen, dass das Fertigteil durch die Kräfte des Verkehrs nicht verrutschen kann. (Ketten, Seile, Streben, usw. verwenden.)

Montage/Einbau:

- Sonderteile müssen auf tragfähigem Untergrund aufgestellt werden.
- Böschungsneigungen bei Erdarbeiten müssen lt. Bauarbeiterschutzverordnung eingehalten werden.

Im Übrigen gelten die Sicherheitsmaßnahmen und Regeln wie bei den Treppenplatten, siehe oben.